

SPÖ Gemeinderatsfraktion
Betr.: **Stellungnahme zu TOP 7 „Brief Maria Wallner“**

Atzenbrugg, am 23. September 2021

Schriftliche STELLUNGNAHME der SPÖ-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 7 der Gemeinderatssitzung vom 23. September 2021: " Brief Maria Wallner"

Wir teilen die Bedenken der Bürgerin und wissen aus persönlichen Gesprächen, dass viele besorgte BürgerInnen Frau Wallners Meinung teilen, aber aus Furcht vor persönlichen, beruflichen und anderen Nachteilen diese nicht öffentlich äußern wollen.

Wir als SPÖ Fraktion haben immer wieder auf diese Themen hingewiesen:

- Die ungebremste Bautätigkeit muss reduziert werden
- Bebauungspläne müssen das Verhältnis zwischen bebauten Flächen und Gärten regeln und die Größe der Wohnbauten regulieren.
- Das Verkehrsaufkommen, die Verkehrssicherheitsprobleme und die fehlenden Parkplätze sind eine Folge des rapiden Wachstums und eines fehlenden Gesamtverkehrskonzepts.
- Auch auf das fehlende Verkehrskonzept beim neuen Kindergarten in Atzenbrugg wurde mehrfach hingewiesen
- Weiters wurde die fehlende Kommunikation mit den BürgerInnen schon oft thematisiert. Die meist erst nachträgliche Information der Bevölkerung ist kein Zeichen von Bürgernähe.

Wir hoffen, dass dieser Brief einer Bürgerin zu einem Umdenken führt, denn sie hat nur das ausgesprochen, was viele denken.

Atzenbrugg, am 23. September 2021